

Niederschrift

der 7. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.11.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort: im Rathaussaal in 17087 Altentreptow, Rathausstraße 1,
Unterbrechung:

Mitgliederzahl: 7

Anwesende:

Mitglieder

Herr Dirk Wanka

Herr Theo Hadrath

Herr Thomas Kraft

Herr Gerhard Quast

Herr Steffen Reinhardt

Frau Franziska Renger

Stadtvertreter

Herr Heiko Werner

Verwaltung

Herr Volker Bartl

Frau Claudia Ellgoth

Frau Silvana Knebler

Frau Birgit Furth

Herr Stefan Radicke

Gäste

Herr Remo Czin Zoll, FFW Altentreptow

Herr Nick Müller, FFW Altentreptow

Abwesende:

Mitglieder

Frau Gabriele Schuring

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.09.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Kleingartenkonzept Stadt Altentreptow **01/BV/170/2020**
6. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow **01/BV/187/2020**
7. Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow **01/BV/188/2020**
8. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Altentreptow **01/BV/189/2020**
9. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Altentreptow inklusive Kalkulation **01/BV/190/2020**
10. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Altentreptow einschließlich Kalkulation **01/BV/191/2020**
11. Personalangelegenheit Feuerwehr **01/BV/192/2020**
12. Mitteilungen
13. Anfragen

öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Sitzung des Finanzausschusses wird von Herrn Wanka eröffnet.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 09.11.2020 auf Mittwoch, 18.11.2020, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Rederecht für die Kameraden der FFW und Herrn Werner zu einzelnen TOP wird einstimmig eingeräumt.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.09.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 23.09.2020 wird genehmigt.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Keine Einwohner anwesend.

TOP 5

Kleingartenkonzept Stadt Altentreptow Vorlage: 01/BV/170/2020

Herr Wanka stellt die Vorlage vor.

Herr Werner gibt nachfolgende Hinweise:

- FÖR M-V für Kleingartenwesen – Entsorgung von Asbestplatten neu geregelt
- bis zu 1.000 EUR je Laubenrückbau
- Entschädigungsverordnung nach Bundeskleingartengesetz § 5 Abs. 9 – Wertermittlung erforderlich
- freie Gärten sollten nur dort neu vergeben werden, wo keine neue Planung für Bebauung vorgesehen ist
- Bildung eines Fonds für Kleingärten

Herr Kraft führt hierzu aus, dass für die Stadt beim Räumen der Gärten auch Kosten entstehen. Eine Entschädigung ist seitens der Verwaltung zu prüfen. Des Weiteren wurde den Kleingartenvereinen Pächterlass für leerstehende Gärten zurückliegend immer gewährt.

Herr Quast: Eine Entschädigung sollte nur für Gärten auf städtischen Grundstücken erfolgen.

Herr Werner verweist auf § 11 Bundeskleingartengesetz.

Frau Ellgoth erläutert hierzu: im Pachtvertrag mit der Stadt ist bei einer Kündigung geregelt, dass die Parzelle beräumt übergeben werden muss.

Herr Hadrath verweist auf Formulierung „als bald“ und befürwortet eine Einzelfallregelung.

Herr Wanka fasst noch mal zusammen, mit dem Kleingartenkonzept hat die Stadt Altentreptow eine sehr gute Handlungsgrundlage für die nächsten 10-15 Jahren. Der Ist Bestand wurde aufgenommen und Ziele formuliert für die Zukunft.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 6

Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow
Vorlage: 01/BV/187/2020

Herr Wanka stellt die Vorlage vor und verweist auf das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Altentreptow. Es ist eine 10% Kürzung der Entschädigung vorgesehen. Zum 01.01.2021 soll die Änderung der Hauptsatzung in Kraft treten.

Frau Knebler führt zur Hauptsatzungsänderung folgendes aus: § 5 Abs. 6 der HS muss nach Rücksprache mit der uRAB gestrichen werden. Diese Regelung soll jährlich in der Haushaltssatzung vorgenommen werden.

Die Hauptsatzung ist demzufolge in geänderter Form auch in der Stadtvertretung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 7

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Altentreptow
Vorlage: 01/BV/188/2020

Herr Czinzoll erläutert das Zustandekommen dieser Satzung. Der Vorschlag mit der FFW-Rente von der AWG/SPD wurde von den Kameraden der FFW nicht angenommen. Ansinnen ist es, alle Kameraden zu bedenken.

Herr Hadrath befürwortet die Vorlage und verweist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Ehrenamtsgala. Hier sollte im HHP1 2021 ein Betrag eingearbeitet werden, um das Ehrenamt in der Stadt zu würdigen.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 8

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/189/2020

Herr Wanka erläutert die Vorlage.

Frau Knebler ergänzt dazu, dass der § 5 wie folgt erweitert werden sollte:

*8. Tiere, die vom Tierheim in private Obhut gegeben werden (Gnadenbrot/zum Sterben) –
Bescheinigung vom Tierheim ist vorzulegen*

Herr Hadrath spricht ein Lob an die Verwaltung aus, dass die Maßnahmen des HSK so schnell umgesetzt werden.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 9

**Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Altentreptow inklusive
Kalkulation**

Vorlage: 01/BV/190/2020

Herr Wanka stellt die Vorlage vor.

Frau Knebler ergänzt: 8.14 Grabmale/Grabeinfassungen muss geändert werden auf 15 EUR
– Übertragungsfehler -

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -
Mitwirkungsverbot: -

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 10

Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Altentreptow einschließlich Kalkulation
Vorlage: 01/BV/191/2020

Frau Knebler erläutert die Vorlage insbesondere das Kölner Modell und die Berechnungsgrundlagen.

Herr Quast stellt den Antrag das Kinderwahlgrab kostenfrei zu gewähren bzw. eine individuelle Einzelfallentscheidung hierzu und die Gebühr für das Wahlgrab auf 900 Euro zu begrenzen.

Herr Hadrath spricht sich für ein kostenfreies Kinderwahlgrab aus.

Frau Ellgoth verweist auf die gesetzliche Grundlage = ein Kind bis 12 Jahre lt. Bestattungsgesetz.

Herr Kraft ist dafür, dass man sich auf eine Altersgrenze einigt.

Die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Altentreptow einschließlich der Kalkulation wird in geänderter Form beschlossen: Die Gebühr für das Wahlgrab wird auf 900 EUR begrenzt. Das Kinderwahlgrab ist bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gebührenfrei.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 11

Personalangelegenheit Feuerwehr
Vorlage: 01/BV/192/2020

Frau Ellgoth führt hierzu aus: in der Vorlage muss es richtig heißen 0,25 VzÄ im Amt Waschen und 0,25 VzÄ Stadt AT Produkt Brandschutz „Gerätewart“ und 0,5 VzÄ Stadt AT Bauhof.

Herr Czinzoll erläutert das 10 h/wöchentlich für den Gerätewart und 10 h/ wöchentlich für das Waschen der Wäsche ausreichend sind.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot:	-

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung.

TOP 12

Mitteilungen

Frau Knebler informiert, dass der Rückbau Mittelstraße 7 gerade mit dem Sanierungsträger und der Stadtplanerin vorbereitet wird.

Der vorläufige Jahresabschluss 2020 mit Stand 17.11.2020 weist bisher keinen Fehlbetrag aus. Im Finanzausschuss im Januar kann hierzu konkrete Auskunft gegeben werden.

TOP 13

Anfragen

Herr Kraft fragt an: die AWG möchte eine mobile Bühne auf dem Klosterberg aufstellen. Warum wurde dies nicht in den Ausschüssen beraten und nur über die Presse mitgeteilt?

Frau Knebler antwortet: Die Maßnahme wird regulär im HHPL 2021 eingearbeitet. Finanzielle Mittel für überplanmäßige Auszahlungen stehen auch mit Blick auf das gerade beschlossene HSK nicht zur Verfügung.

Herr Bartl antwortet im Zuge des Abrisses der alten Bühne wurde über eine ev. Errichtung eines Ersatzes dafür gesprochen.

Herr Wanka fragt an: auf der TOP HA steht Genehmigung eines Vertrages mit einem Stadtvertreter.

Frau Knebler antwortet: wird runter genommen von TOP. Die Vorlage muss erst durch FA/BA und wird dann in Stadtvertretung entschieden.

Herr Kraft fragt an, ob es eine andere Lösung für Behindertenparkplätze gibt – seitlich zur Fahrbahn?

Frau Ellgoth prüft den Sachverhalt. Bisher ist der Verwaltung nichts bekannt.

Wanka
Ausschussvorsitz

Knebler
Protokollführung